MasernSchG IfSG Formular zur Vorlage beim Arbeitgeber













	Name Mitarbeiterin/ Mitarbeiter:						
>	Masernimmunität (alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)						
	Es liegt ein ausreichender Impfschutz vor (mind. 2 Impfungen gegen Masern dokumentiert erhalten)						
	Es liegt eine auf dem Serostatus begründete Immunität gegen Masern vor (Die Anamnese einer durchgemachten Maserninfektion ist nicht ausreichend)						
	Es bestehen derzeit gegen Masern kein ausreichender Impfschutz und keine ausreichende Immunität, aber es liegen medizinische Kontraindikationen gegen eine Masernimpfung vor. Diese bestehen voraussichtlich bis						
	Es besteht derzeit kein ausreichender Impfschutz bzw. keine ausreichende Immunität gegen Masern						
	☐ Die Attestierung einer Masernimmunität ist voraussichtlich ab dem möglich.						
	☐ Eine Komplettierung des Impfschutzes wird abgelehnt.						
>	 <u>Varizellenimmunität</u> (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Bereichen Onkologie, Intensivmedizin, Überwachungsstation, Notaufnahme, Pädiatrie, Geburtshilfe) 						
	Es liegt ein ausreichender Impfschutz vor (mind. 2 Impfungen gegen Varizellen dokumentiert erhalten)						
	Es liegt eine auf dem Serostatus begründete Immunität gegen Varizellen vor (Die Anamnese einer durchgemachten Windpockeninfektion ist nicht ausreichend)						
	Es bestehen derzeit gegen Varizellen kein ausreichender Impfschutz und keine ausreichende Immunität, aber es liegen medizinische Kontraindikationen gegen eine Varizellenimpfung vor. Diese bestehen voraussichtlich bis						
	Es besteht derzeit kein ausreichender Impfschutz bzw. keine ausreichende Immunität gegen Varizellen						
	☐ Die Attestierung einer Varizellenimmunität ist voraussichtlich ab dem möglich.						
	☐ Eine Komplettierung des Impfschutzes wird abgelehnt.						
>	Impfung gegen Pertussis (Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Pädiatrie und Geburtshilfe)						
	In den letzten 10 Jahren ist eine Impfung gegen Pertussis dokumentiert						
	In den letzten 10 Jahren ist <u>keine</u> Impfung gegen Pertussis dokumentiert						

Ersteller:		Personal und Recht Sekretariat		Freizeichner:	Leitung Personal und Recht Katharina Schäfer
formal geprüft:		OE Jeannine Hsain		Freigabedatum:	03.01.2022
Version:	02		Immunitätsnachweis zur Vorlage beim Arbeitgeber 01.2023, Ausdruck vom 11.01.2023, Seite 1 von 2		

MasernSchG IfSG Formular zur Vorlage beim Arbeitgeber





formal geprüft:

Version:

OE Jeannine Hsain









steller:		Personal und Recht Sekretariat	Freizeichner: Leitung Personal und Recht Katharina Schäfer					
Datum		Unterschrift Arzt	Praxisstempel					
Hiermi	t bestäti	ge ich, dass Herr/Frau	die o.g. Immunitäten nachweist.					
		Eine Komplettierung des Impfschutzes wir	d abgelehnt.					
		Die Attestierung einer Immunität gegen Mu möglich.	umps ist voraussichtlich ab dem					
□ Es besteht derzeit kein ausreichender Impfschutz bzw. keine ausreichende Immunität gegen Mumps								
	Es bestehen derzeit gegen Mumps kein ausreichender Impfschutz und keine ausreichende Immunität, aber es liegen medizinische Kontraindikationen gegen eine Impfung gegen Mumps vor. Diese bestehen voraussichtlich bis							
	Es liegt eine auf dem Serostatus begründete Immunität gegen Mumps vor (Die Anamnese einer durchgemachten Mumpsinfektion ist nicht ausreichend)							
	Es liegt ein ausreichender Impfschutz vor (mind. 2 Impfungen gegen Mumps dokumentiert erhalten)							
		t gegen Mumps (Mitarbeiterinnen und M	litarbeiter Pädiatrie und Geburtshilfe)					
	\boxtimes	Eine Komplettierung des Impfschutzes wir	d abgelehnt.					
		Die Attestierung einer Rötelnimmunität ist möglich.	voraussichtlich ab dem					
	☐ Es besteht derzeit kein ausreichender Impfschutz bzw. keine ausreichende Immunität gegen Röteln							
	Es bestehen derzeit gegen Röteln kein ausreichender Impfschutz und keine ausreichende Immunität, aber es liegen medizinische Kontraindikationen gegen eine Rötelnimpfung vor. Diese bestehen voraussichtlich bis							
	Es liegt eine auf dem Serostatus begründete Immunität gegen Röteln vor (Die Anamnese einer durchgemachten Rötelninfektion ist nicht ausreichend)							
	•	t ein ausreichender Impfschutz vor 2 Impfungen gegen Röteln dokumentiert e	erhalten)					
> imi	mannta	t gegen Rotein (Miltarbeiterinnen und Mil	tarbetter radiatile und Geburtshille)					

Freigabedatum: 03.01.2022
Immunitätsnachweis zur Vorlage beim Arbeitgeber 01.2023, Ausdruck vom 11.01.2023, Seite 2 von 2